

ADB-Artikel

Breuner: *Siegfried* Graf v. B., österreichischer Feldmarschall-Lieutenant. Bekannt durch sein Ende am siegreichen Schlachttage von Peterwardein den 5. August 1716. B. ward nämlich bei einem Recognoscirungsritte unter Palffy am 1. August, gelegentlich dessen es zu einem hitzigen Gefecht mit den Türken kam, in dem er mit besonderer Bravour focht, gefangen genommen. Als nun um die Mittagsstunde des 5., nach glänzend errungenem Siege Prinz Eugen sich dem Zelte des Großveziers näherte, da bot sich ein erschütternder Anblick dar: neben dem Zelte lag die Leiche des Grafen B., noch mit Fesseln an Hals und Füßen belastet, und wie das aus einer Unzahl Wunden strömende Blut zeigte, vor ganz kurzer Zeit in empörendster Weise ermordet. Dem bekannten Dichter Joh. Nep. Vogl bot Breuner's Ende den Stoff zu der schönen Ballade: „Die Breuner-Eiche bei Peterwardein“, da nach anderer Version der Graf, an eine Eiche gefesselt, mit Pfeilen zu Tode geschossen ward; thatsächlich stand diese Eiche noch vor einigen Jahren unferne dem Schlachtfelde.

Literatur

Arneth, Prinz Eugen von Savoyen Thl. II, 392 f. 399.

Autor

v. Janko.

Empfohlene Zitierweise

, „Breuner, Siegfried Graf von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
